RegnitzFlora - Mitteilungen des Vereins zur Erforschung der Flora des Regnitzgebietes
Band 1, S. 35 - 36, 2007

Elatine alsinastrum L., der Quirl-Tännel

Wiederfund im Kartenblatt 6330 Ühlfeld im Jahr 2006

ELISABETH O'CONNOR

Der nicht nur im Regnitzgebiet, sondern bayernweit stark gefährdete Quirl-Tännel ist in unserer „Flora des Regnitzgebietes" (2003) – noch – belegt im Aischgrund, bei Markt Taschendorf, südwestlich Rügland und bei Ettenstadt.

Im Kartenblatt Ühlfeld sind alte Fundpunkte in den Quadranten 1, 3 und 4 in den Jahren 1987-1999 durch Thomas Franke und VFR-Exkursionen bestätigt worden, im Quadrant 2 war dies nicht mehr möglich. In den Jahren nach Erscheinen der Flora tauchte die Pflanze als üppiger Bewuchs neu in einem Weiher nördlich von Hombeer im Kartenblatt Schlüsselfeld 6229/4 im Jahr 2005 auf (gefunden durch Volker Rathmann, bestätigt durch Heinrich Beigel). Die Pflanzenart war noch im Oktober 2005 in voller Blüte. Dies war aber bis dahin der einzige aktuelle Nachweis im Landkreis Neustadt/A. – Bad Windsheim.



Abb.: 1: Elatine alsinastrum Foto: R. HÖCKER

Fundpunkte in 6229/3 westlich von Markt Taschendorf (W. Subal), in 6330/1 bei Tragelhöchstädt und in 6330/3 bei Kästel aus dem Jahr 1998 (AK Botanik Neustadt/A. –Bad Windsheim) konnten nicht mehr bestätigt werden. Selbst im heißen Sommer des Jahres 2003, in dem viele Teiche vorzeitig trocken fielen, blieb *Elatine alsinastrum* insgesamt in 6330 wie auch in 6229 verschollen.

Im September 2006 allerdings wurde des Pflanzenkartierers Beharrlichkeit und Zuversicht belohnt: An der alten Fundstelle bei Kästel hatte sich die Landform von *Elatine alsinastrum* flächig zwischen *Bolboschoenus maritimus* und *Eleocharis acicularis* in unterschiedlicher Wuchsgröße ausgebreitet. An lückigen Stellen, mit mehr Licht, waren die einzelnen aufrechten Sprosse 10 bis 15 cm hoch, im dichteren Gesamtbewuchs nur wenige Zentimeter hoch und nur 1 cm im Sprossdurchmesser. Am besten entwickelt und in voller Blüte schien *Elatine alsinastrum* dort, wo der Teichboden gerade noch mit Wasser bedeckt war.

Der normalerweise mit Karpfen besetzte Weiher hatte bereits im Vorjahr zu wenig Wasser und wurde auch im Jahr 2006 nicht genutzt. Möglicherweise wurde das zur Verfügung stehende Niederschlagswasser für den vorgelagerten kleineren Weiher bevorzugt gebraucht, der das Jahr über den üblichen Wasserstand für die Teichwirtschaft hatte. Ein weiterer völlig verlandeter Weiher, der stark mit *Juncus effusus* und *Typha latifolia* bewachsen ist, ist auf der nördlichen Längsseite etwas höherliegend vorgeschaltet. Dieser ist nie völlig trocken, vielleicht wegen wasserstauender Schichten.

Volker Rathmann konnte 2006 *Elatine alsinastrum* weder in der Nähe von Markt Taschendorf noch nördlich von Hombeer bestätigen. Diese unterschiedlichen Situationen lassen vermuten, dass wohl ein Zusammenspiel von Einflüssen, vor allem die jahreszeitlichen Niederschläge und die Art der teichwirtschaftlichen Nutzung vor Ort ein artspezifisches Optimum schaffen muss, damit diese seltene Art wieder – nach Jahren des Verschollenseins – zur Entwicklung, zur Blüte und zum Fruchten kommen kann.

„Steckbrief“ zu *Elatine alsinastrum* aus OBERDORFER (2001: 666):

„s. slt. u. unbeständg. in lückg., ephemer. Zwergbinsen-Rasen, auf Schlammufern, an Teich- und Altwasser-Rändern, auf nass., zeitw. überschwemmt., nährstoffreich., meist kalkarm., humos., sandg. od. rein. Schlickböden, mit *Hippuris*-ähnl. Wasserform, Lichtkeimer, Wasservogelausbrtg., z. B. mit *Peplis port.,* Nanocyperion-Verb.char.“

Literatur:

GATTERER, K. & W. NEZADAL (Hrsg.) (2003): Flora des Regnitzgebietes. Die Farn- und Blütenpflanzen im zentralen Nordbayern. – 2 Bände, Band 1: 1-654, Band 2: 655-1058, IHW, Eching.

OBERDORFER, E. (2001): Pflanzensoziologische Exkursionsflora für Deutschland und die angrenzenden Gebiete. – 8. Aufl., 1051 S., Ulmer, Stuttgart.

FRANKE, T. (1986): *Elatine alsinastrum* L. - ein Wiederfund für Bayern. Beiträge zur Flora Frankens 8. Folge. - Ber. Bayer. Bot. Ges. **57**: 71-73

Anschrift der Verfasserin:

Elisabeth O’Connor, Weiherstr. 3, 91466 Gerhardshofen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Regnitz Flora

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: 1

Autor(en)/Author(s): O'Connor Elisabeth

Artikel/Article: Elatine alsinastrum L., der Quirl-Tännel. Wiederfund im Kartenblatt 6330 Ühlfeld im Jahr 2006 35-36